

Als Stakeholder bezeichnet man jede Person oder Organisation, die von der Tätigkeit des Unternehmens betroffen sind und/oder versucht, diese zu beeinflussen. Die Stakeholder wurden im ersten Schritt in Bezug auf die Problemansätze der Intransparenz und der bisher nicht bestehenden gebündelten Informationsbeschaffung identifiziert. Eine Stakeholdertabelle wurde angefertigt, um die Bedürfnisse, persönlichen Interessen und um die Risiken der betroffenen Gruppe deutlicher widerzuspiegeln.

### **Primäre Stakeholder: Studenten, Schüler\*innen, Personen, die von einer Krankheit betroffen sind, Ältere Menschen, Berufstätige.**

Wir haben uns für diese Stakeholder entschieden, weil diese am stärksten durch eine Veränderung betroffen sind. Im konkreten System, bedeutet dies eine Plattform zu stellen, die zu Unterstützung zur Entwicklung einer neuen Gewohnheiten und persönlichen Weiterentwicklung hilft. Wie dem Problemszenario entnommen werden kann, sind unsere Primäre Stakeholder Studenten, Schüler\*innen und ein Azubi den wir in der Kategorie Schüler platziert haben, da wir Redundanzen vermeiden wollten in der Tabelle.

### **Sekundäre Stakeholder**

Zu dem sekundären Stakeholder zählen alle Einzelpersonen oder Organisationen, die im direkten Kontakt und Zusammenhang zu dem primären Stakeholder stehen. Im vorliegenden Fall sind das Kooperationspartner/ Partnerunternehmen und Lehrer/ Auszubildende.

### **Tertiäre Stakeholder**

Zu dem tertiären Stakeholder zählen alle restlichen Personen (Gruppen), die nicht bereits zu den primären oder sekundären Stakeholder aufgeführt wurden. Die tertiären Stakeholder sind erst dann betroffen, wenn mittels des Systems eine Veränderung angestrebt werden könnte. Hier soll als Beispiel dienen, dass das System eine hohe Reichweite gewonnen hat und mehr Menschen erreicht und neue Leute einstellt.